

Antrag Nr. 21-F-21-0001
SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Auswirkungen der EEG-Novelle auf ESWE-Verkehr
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2021 -

Antragstext:

Im Rahmen der EEG Novelle des Bundesgesetzgebers zum 01. Januar 2021 wurden Elektrobusse zu 80 Prozent von der EEG-Umlage entlastet. Sie sind nun in die sog. „Besondere EEG-Ausgleichsregelung“ mit aufgenommen worden. Grundvoraussetzung ist ein Stromverbrauch von mehr als 100 Megawattstunden jährlich. Die EEG-Umlage machte bisher knapp ein Drittel der Stromkosten für E-Busse aus.

Der Beteiligungsausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie sich die EEG-Novelle auf die Betriebskosten der neuen E-Busse, den Wirtschaftsplan sowie die mittelfristige Finanzplanung von ESWE-Verkehr auswirkt, insbesondere mit Blick auf die zunehmende Umstellung der Flotte auf Elektroantrieb.

Wiesbaden, 05.02.2021

Stephan Belz
Sprecher für Beteiligungen

Dr. Hendrik Schmehl
Geschäftsführer

Dr. Reinhard Völker
Sprecher für Beteiligungen

Gunnar Koerdt
Geschäftsführer

Christiane Hinninger
Fraktionsvorsitzende

Jan Stebler
Fraktionsreferent